

FFW-Laubendorf e.V.

FEIERMELDER



Unsere Partnerwehr aus Laubendorf am Millstätter See (Kärnten)
zu Gast im fränkischen Laubendorf



www.ffw-laubendorf.de



S. 4



Übungs- und
Einsatzberichte

S. 10



Jugendfeuerwehr

S. 14



Besuch aus Kärnten

S. 21



Vereinsausflug

OrthoPoint

Kompetenz Zentrum Orthopädie Technik



Jetzt 3x in Erlangen
Drausnickstraße 5a
Tennenloher Straße 49
Allee am Röthelheimpark 5

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bandagen und Sportbandagen
- Modernste Orthesen- und Prothesensysteme
- Kompressionsstrümpfe
- Alltags- und Reha Hilfen
- Massage- und Gesundheitsartikel
- Diabetikerversorgungen
- Gesundheitsschuhe
- Orthopädische Schuheinlagen
- Igli Carbonfasereinlagen
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse aus dem Hochleistungsbereich
- Wirbelsäulenscan

Zentrale:

Sanitätshaus Orthopoint
Rückl & Schick GmbH
Tennenloher Straße 49
91058 Erlangen
Tel: 09131/92077-0
Fax: 09131/92077-99

www.orthopoint.de
info@orthopoint.de

Filialen:

Drausnickstraße 5a
91052 Erlangen
Tel: 09131/5339216

Allee am Röthelheimpark 5
91052 Erlangen
Tel: 09131/125166

Konrad-Adenauer-Straße 11
90542 Eckental
Tel: 09126/2932901

Allersberger Str. 139
90461 Nürnberg
Tel: 0911/4749957

Mögeldorf Hauptstraße 18
90482 Nürnberg
Tel: 0911/81021676

Würzburger Straße 7
90762 Fürth
Tel: 0911/25301151

Raiffeisenstr. 1
91207 Lauf a.d. Pegnitz
Tel: 09123/9612807

Haidfeldstraße 14
91301 Forchheim
Tel: 09191/340450

Kurt-Römer Straße 5
97424 Schweinfurt
Tel: 09721/9778990



Liebe Leserinnen und Leser,

der Schwerpunkt unseres ersten Halbjahres lag auf der Ausbildung. 9 Kameradinnen und Kameraden absolvierten erfolgreich unsere Basisausbildung zum Truppmann und zwei weitere Kameraden haben ihren Lehrgang zum Atemschutz-Geräteträger mit Bravour bestanden. Noch in diesem Jahr steht ein weiteres Ausbildungsmodul an, es werden einige Kameraden zu Maschinisten ausgebildet. Die aktive Wehr hat sich in vielen abwechslungsreichen Übungen auf verschiedenste Szenarien vorbereitet.

Unser Altbuchfest war ein voller Erfolg, viele Besucher trotzten dem durchwachsenen Wetter und versuchten ihr Glück beim Kuh-Bingo. Sogar das Frankenfernsehen zeigte Interesse und auf Aischgrund-TV ist ein Beitrag zu sehen. Unser

gleichzeitig am Altbuchfest gefeiertes Jubiläum mit unserer Partnerwehr Laubendorf am Millstätter See war ein anstrengendes und durchweg gelungenes Fest. Wir haben mit unseren Kärntner Freunden ein tolles Wochenende verbracht.



Für die anstehende Sommer- und Urlaubszeit wünschen wir erholsame Tage.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas
Gattinger

Meiersberger Str. 29
90579 Langenzenn



Heizung

Sanitär

Solar

Tel.: 09102/993672

Mobil 0170/2967358

info@thomas-gattinger.de



Einsätze und Übungen im ersten Halbjahr 2024

Im ersten Halbjahr rückten wir bisher zu elf Einsätzen aus. Neben einigen Fehllarmen und einer technischen Hilfeleistung zu auslaufenden Betriebsstoffen, rückten wir im Juni nach einem Massencrash auf der B8 zur Sperrung der Auffahrt zur B8 aus. Zu einem Brand in Laubendorf wurden wir Ende Juni gerufen. Das laufende Jahr haben wir auch wieder fleißig geübt. Von einer herausfordernden Atemschutzübung, einer spezialisierten Maschinistenübung bis hin zu zwei Einsatzübungen in Dürrnbuch und Heinersdorf war viel Abwechslungsreiches dabei.

Gemeinschaftsübung Dürrnbuch/Bräuersdorf: Ein gelungenes Wiedersehen

Pandemiebedingt konnten wir erst wieder in diesem Jahr eine Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren aus Dürrnbuch und Bräuersdorf durchführen. Diese traditionelle Übung, die zwei Landkreise und drei Gemeindegrenzen überspannt, fand diesmal am 14. April in Dürrnbuch statt. Mit drei Fahrzeugen und 20 Kameraden rückten wir zu einem angenommenen Brandereignis aus. Nach kurzer Abstimmung mit den anwesenden Wehren wurden die Aufgaben verteilt. Eine Gruppe sorgte für die Wasserversorgung, während die Atemschutzträger die Personensuche im Gebäude und die Brandbekämpfung übernahmen. Bereits nach wenigen Minuten waren alle vermissten Personen gerettet und der Brand unter Kontrolle. Nach rund 1,5 Stunden kehrten wir zum Gerätehaus in Dürrnbuch zu einer Übungsnachbesprechung zurück. Eine wohlverdiente Brotzeit rundete den Tag ab. Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Übung.



20 Mann kurz vor dem Ausrücken



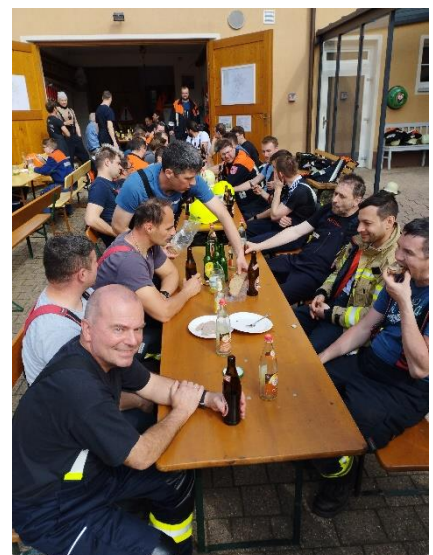
Diese Scheune war der Übungsmittelpunkt



Die verletzten Personen werden gut versorgt



Anton Hollweck am Strahlrohr



Übungsnachbesprechung bei bestem Wetter

Berichte der aktiven Wehr

Simulation eines Gefahrstoffeinsatzes in Heinersdorf

Mitte Mai simulierten wir eine Einsatzübung mit dem folgenden Szenario: Ein mit Gefahrgut beladener LKW war von der Straße abgekommen und hatte seinen gefährlichen Inhalt verloren.

Der Gruppenführer des ersteintreffenden Fahrzeugs (TSF-W) erkannte die ernste Lage sofort und alarmierte zusätzliche Kräfte und den Gefahrstoffzug. Gemeinsam mit der Besatzung des MTW wurden die notwendigen Erstmaßnahmen nach der GAMS-Regel eingeleitet:

Gefahr erkennen

Absperurmaßnahmen durchführen

Menschenrettung durchführen

Spezialkräfte nachalarmieren

Ein Trupp unter Atemschutz erkannte den Gefahrstoff als Pestizid und entdeckte eine Person im Gefahrenbereich. Nach Rücksprache mit der Übungsleitstelle wurde die Person mittels Crashrettung in Sicherheit gebracht.

Zwei Trupps des MTW sperrten die Umgebung im Umkreis von 50 Metern ab, während weitere Trupps die Wasserversorgung und die Not-Dekontamination aufbauten.

Der Angriffstrupp rettete die Person schnell aus dem Gefahrenbereich, dekontaminierte sie und übergab sie dem Rettungsdienst.

Bereits zu Beginn wurden zusätzliche Spezialkräfte nachalarmiert, um optimal auf die Gefahrensituation reagieren zu können.

Bei dieser Übung stellten wir fest, dass unsere Ausrüstung für die notwendigen Erstmaßnahmen ausreicht, diese aber einen erheblichen Material- und Personalaufwand bedeuten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Klaus Wißner, der erneut das „Unfallfahrzeug“ zur Verfügung gestellt hat.



Der mit Gefahrstoff beladene LKW im Vordergrund



Im Schutzanzug und unter Atemschutz ging es zur Einsatzstelle



Die Puppe „Basti“ spielte wie immer das Unfallopfer



Training im Brandschutzcontainer der Berufsfeuerwehr Nürnberg

Am 04.05.2024 hatten Marco Schneider und Sebastian Zeilinger, zwei unserer Atemschutzträger, eine besondere Chance zur Weiterbildung bei der Berufsfeuerwehr Nürnberg.

Im gasbefeuchten Brandcontainer trainierten sie unter Anleitung erfahrener Berufsfeuerwehrmänner verschiedene Szenarien der Brandbekämpfung unter Atemschutz. Sie übten die richtige Strahlrohrtechnik, das Bekämpfen eines Flash-Overs und den Brand einer Werkstatt in mehreren Durchgängen. Das fachliche Feedback der Ausbilder konnte so von Durchgang zu Durchgang direkt umgesetzt und verbessert werden.

Nach drei Stunden intensiven Trainings kehrten unsere beiden Kameraden erschöpft, aber mit vielen neuen Eindrücken und Techniken zurück.



Marco und Sebastian beim Versuch, den Brand zu löschen.



OSSWALD

Öfen und Kamine

*Wärme
in ihrer
schönsten Form*

KONTAKT

@ info@osswald-ofenbau.de

✉ Hügelaueg 10
90579 Langenzenn

☎ 09102 1009



Berichte der aktiven Wehr

Massencrash auf der B8

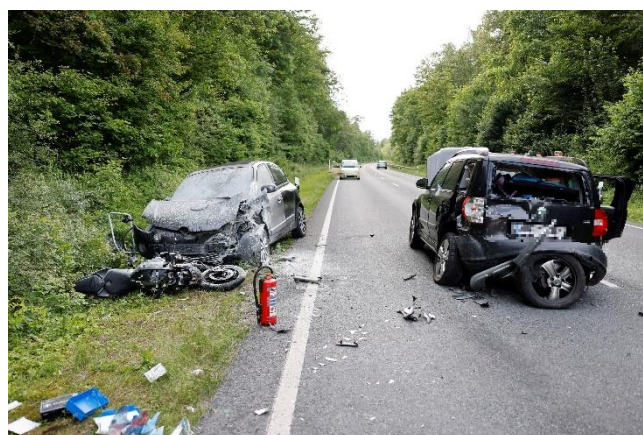
Am Sonntagabend (9. Juni 2024) kam es auf der B8 zu einem Massencrash. Es wurden 10 Menschen verletzt.

Um 17:30 Uhr wurden wir alarmiert. Ein Autofahrer geriet kurz vor der Zenntalbrücke in den Gegenverkehr. Der entgegenkommende Fahrer konnte noch auf den Grünstreifen ausweichen, wobei nur der Außenspiegel seines Fahrzeugs beschädigt wurde. Ein nachfolgendes Fahrzeug hatte weniger Glück. Dieser Fahrer versuchte nach links auszuweichen, touchierte jedoch das Auto des Unfallverursachers mit der gesamten rechten Fahrzeugseite. Durch den Aufprall wurde der Wagen weiter nach links geschleudert und geriet in den Gegenverkehr. Dabei stieß das Auto mit einer Motorradfahrerin und einem Kleinwagen zusammen. Der Unfallverursacher fuhr weiter auf den Grünstreifen auf der linken Seite und überschlug sich schließlich mit seinem Wagen.

Erst nach mehreren Stunden konnten wir die Sperrung der Auffahrt zur B8 in Richtung Neustadt wieder abbauen.



Videobericht zum Unfall



Quelle: <https://www.infranken.de/lk/feuerth/blaulicht/truemmerfeld-b8-bei-feuerth-massen-unfall-mit-fuenf-fahrzeugen-bikerin-schwer-verletzt-art-5880363#image-1>



Quelle: <https://www.infranken.de/lk/feuerth/blaulicht/truemmerfeld-b8-bei-feuerth-massen-unfall-mit-fuenf-fahrzeugen-bikerin-schwer-verletzt-art-5880363#image-4>

Misthaufenbrand in Laubendorf kurz vor dem EM-Achtelfinale

Am 29.06. fieberten schon alle dem Achtelfinale der DFB-Elf gegen Dänemark entgegen, als wir 45 Minuten vor Anpfiff wegen eines brennenden Misthaufens in Laubendorf alarmiert wurden.

Aus ungeklärter Ursache entzündete sich der Misthaufen. Bereits bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus war die Rauchwolke deutlich zu sehen.

Im Schnellangriff mit dem Wasser unseres TSF-W, Schaufeln und unter Mithilfe des ortsansässigen Bauern, der mit seinem Radlader den Misthaufen auseinanderzog, konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Pünktlich zum Anpfiff des EM-Spiels waren alle wieder zu Hause.



100 Jahre K. Enßner GmbH & Co. KG

... seit 1924 für Sie unterwegs

Für Sie vor Ort,
auf Lager + frei Baustelle:

Sand, Kies, Recyclingsand, Schotter, Splitt, Mineralbeton, Verbund- und Granitpflaster, gesiebter Humus und Zierkies. (Auch in Kleinmengen erhältlich)

- + BAUSTOFFE
- + ERDBAU
- + TRANSPORTE
- + TEICHBAU
- + ABBRUCH
- + ABROLLCONTAINER
- + NAH- / FERNVERKEHR



Schloßhof 1 | Telefon: 0 91 02 / 99 79 29 | info@enssner-transporte.de
91452 Wilhermsdorf | Fax: 0 91 02 / 99 79 28 | www.enssner-transporte.de

Wir bedanken uns bei der
Freiwilligen Feuerwehr
Laubendorf für ihr
unermüdliches Engagement
nach dem Motto „Retten,
löschen, bergen, schützen“.

Erhart & Partner

Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

**Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.**

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

**E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de
Internet: www.stb-erhart-partner.de**



Berichte der aktiven Wehr

9 neue Truppmänner für die FFW Laubendorf

Insgesamt 12 Teilnehmer, davon 9 aus Laubendorf, stellten sich nach über 100 Lehrgangsstunden am 13.04.2024 der theoretischen und praktischen Prüfung.



Von links: (vorne) Jessica Faber, Elisa Hollweck, Mike Günther, Emma Klemm, Dominik Barrett, Elias Klemm (hinten) Johannes Greger, Patrick Grosch, Lukas Andres, Markus Fein, Matthias Röttinger, Kevin Koukal

R&H Sicherheit GmbH

Different Players **One Team**

www.RundH-Sicherheit.de

Wir schützen Sie.

Unser Leistungsportfolio:

- Sicherheitskonzepte
- Veranstaltungsschutz
- Objektschutz
- Werkschutz
- Empfangsdienste
- Baustellenbewachung
- Begleitschutz



R&H Sicherheit GmbH
Bruckleite 7a
90587 Veitsbronn
0911 - 7876 5230
info@rundh-sicherheit.de



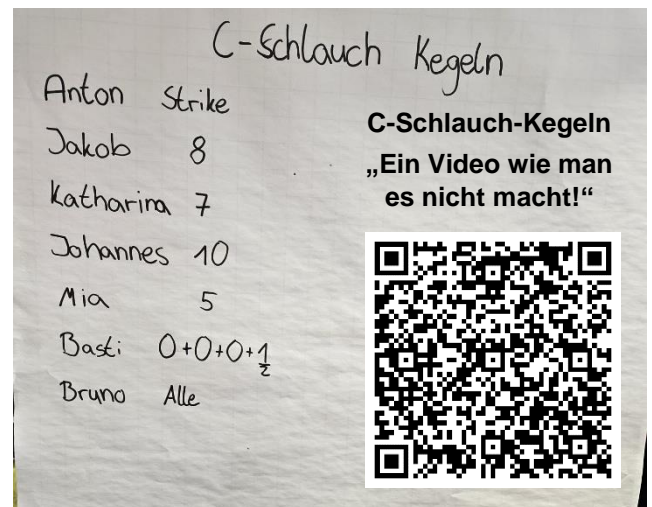
Was macht die Jugend? Sie wird!

Erste Erfolge unserer im letzten Jahr gegründeten Jugendfeuerwehr sind bereits zu verzeichnen. Die vier Jugendfeuerwehrler **Elisa Hollweck, Lukas Andres, Mike Günther** und **Elias Klemm** haben an der über die Wintermonate laufenden Truppmann-Ausbildung teilgenommen und diese im April erfolgreich abgeschlossen. Damit sind sie bereits mit „einem Bein“ im aktiven Feuerwehrdienst. Sie können nun zu den Einsätzen ausrücken, dürfen aber noch nicht im Gefahrenbereich eingesetzt werden. Dies ist erst ab dem 18. Lebensjahr möglich, was auch den Übertritt in den aktiven Dienst einleitet.



Elisa und Lukas zeigen ihr Können am Funkgerät

Der Rest der Jugendfeuerwehr hat sich in der Zwischenzeit ebenfalls nicht gelangweilt. Trotz der im Winter eingeschränkten Möglichkeiten unseres Gerätehauses – Arbeiten mit Wasser bei 0°C macht draußen nun wirklich keinen Spaß – und der parallel im Haus laufenden Truppmann-Ausbildung hat sich die Jugendfeuerwehr zur theoretischen und praktischen Ausbildung getroffen. So wurde im Februar in der Fahrzeughalle ein „C-Schlauch-Kegel-Turnier“ abgehalten. Zur Freude der teilnehmenden Jugendfeuerwehr-Angehörigen haben die Ausbilder dabei nur mittelmäßig bis schlecht abgeschnitten.



Ein Höhepunkt des laufenden Jahres war für die Jugendfeuerwehr der Auftritt bei unserem Altbuchfest. Hier durfte die Jugendfeuerwehr ihr Können öffentlich mit der Einlage „Brand eines Nebengebäudes mit Außenangriff mit drei Rohren“ zeigen. Natürlich wurde die Einlage im Vorfeld eingeübt, trotzdem hatten unsere Jugendlichen Lampenfieber und waren im Vorfeld aufgeregt. Sie haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert.



Schlauchaufbau durch die Jugendfeuerwehr - Jakob bringt den C-Schlauch zum richtigen Platz



Jugendfeuerwehr

Die Zuschauer hatten dabei die Möglichkeit zu sehen, was unsere Jugendfeuerwehr alles kann. Eine der Zuschauerinnen stellte dabei erstaunt fest: „Ist ja der Wahnsinn, die Jugendfeuerwehr wäre jetzt schon in der Lage, einen Brand zu löschen. Und das, obwohl sie erst letztes Jahr mit

der Jugendfeuerwehr-Ausbildung angefangen haben.“ Die Jugendfeuerwehr freut sich schon auf die Teilnahme am Landkreisjugendfeuerwehrtzeltlager. Dieses wird, wie letztes Jahr, von der Kreisbrandinspektion organisiert und findet in Veitsbronn statt. Wir werden berichten!

Wahl der Organe laut Jugendordnung

Am Samstag, den 22.6, haben die beiden Jugendwarte Bruno und Basti die Jugendfeuerwehler zur ersten Gruppenversammlung eingeladen, um den Gruppensprecher und den Kassenswart gemäß der Jugendordnung der Jugendfeuerwehr zu wählen.

Zum Jugendsprecher wurde Anton Hollweck gewählt. Seine Stellvertreterin wird Katharina Kohl sein. Die Funktion des Kassiers der Jugendfeuerwehr Laubendorf wird Erik Pattaro innehaben. Die beiden Kassenprüfer Lukas Andres und Elisa Hollweck werden ihm dabei in die Bücher schauen und die Zahlen prüfen.

Wir wünschen den Jugendlichen viel Spaß in ihrer Funktion.



Bruno informiert die Jugendlichen über die Grundlagen der Jugendordnung

Hast auch du Lust, Feuerwehrler zu werden? Dann komm doch mal bei den Übungen vorbei. Unseren Übungsplan findest du im QR-Code verlinkt.

Übungsplan Jugendfeuerwehr



Wende dich bei Fragen einfach an unsere Jugendwarte Bruno und Basti per E-Mail.

jugendwart@ffw-laubendorf.de



Von links: Elisa Hollweck, Katharina Kohl, Anton Hollweck, Lukas Andres, Erik Pattaro



Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2024

Mit 62 anwesenden Mitgliedern war die Jahreshauptversammlung gut besucht. Unser Vorstand berichtete zunächst von einer erfreulichen Entwicklung der Mitgliedszahlen. Der Verein freut sich über insgesamt 30 neue Mitglieder, davon 5 Aktive, 11 Fördermitglieder und 15 neue Jugendfeuerwehler. Der Mitgliederstand liegt derzeit bei 201. Auch das Durchschnittsalter im Verein hat sich durch die zahlreichen Jugendlichen um 4 Jahre verjüngt und liegt nun bei 48 Jahren.

Im Jahr 2023 war einiges geboten, erwähnt sei rückblickend die erfolgreiche Neuauflage des Altbuchfestes mit dem tollen Rahmenprogramm vom Zeltgottesdienst bis zum Kuh-Bingo. Eine großzügige Spende von Wust Wind und Sonne über 10.000 € geht als größte Einzelspende in unsere Vereinsgeschichte ein. Unser Ausflug 2023 führte uns nach Bayreuth und der Besuch des Feuerwehreffestes in Großhabersdorf war sensationell. Die Kirchweih im September war bei allerbestem Wetter hervorragend gut besucht und unser Karpfenessen im November rundete das Jahr ab.

Im Bereich Social Media hat sich die Feuerwehr Laubendorf neu aufgestellt, die Homepage erstrahlt in frischem Design und erstmals sind wir auf Instagram vertreten.

Kreisbrandinspektor Armin Betz berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Feuerwehren im Landkreis Fürth. Mit etwa 2080 aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden ist der Landkreis gut aufgestellt. Die Feuerwehren waren nicht nur im Landkreis tätig, sondern unterstützten auch die Stadt Nürnberg bei der Bewältigung von Unwetterereignissen. Zukünftig wird sich die Feuerwehr den Herausforderungen von Vegetationsbränden stellen müssen. Zu diesem Zweck wird bereits geeignetes Material angeschafft und die Feuerwehrmitglieder werden entsprechend ausgebildet. Mit besonderer Freude berichtete der Kreisbrandinspektor von den Feuerwehreffesten im Landkreis, welche die

besondere Stellung der Feuerwehrvereine bei der Gestaltung des sozialen Lebens hervorheben.

Der zweite Kommandant der Stadt Langenzenn, Thomas Eberlein, dankte für die gute Zusammenarbeit und freute sich über den regen Zuwachs an neuen Kameraden sowohl bei den Aktiven als auch in der Jugendfeuerwehr. Die Feuerwehr Langenzenn wurde im Jahr 2023 zu 145 Einsätzen gerufen und führte 46 Übungen in drei Gruppen durch. Nach mehrjähriger Verzögerung aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Jahr 2023 endlich das neue Feuerwehrhaus der Stadt Langenzenn offiziell eingeweiht.



Christian Eil, Maximilian Wallmüller, Armin Betz, Nadine Dühorn, Jochen Hollweck, Thomas Eberlein

Kommandant Maximilian Wallmüller durfte für das Jahr 2023 über insgesamt 32 Einsätze berichten. Diese Einsätze umfassten 17 Brandeinsätze, darunter sieben Einsätze wegen ausgelöster Brandmeldeanlagen (BMA), einen Einsatz bei einem Elektroverteiler, acht Küchen- oder Zimmerbrände und einen Einsatz auf einem landwirtschaftlichen Anwesen. Darüber hinaus leistete die Feuerwehr bei 12 technischen Hilfeleistungen Unterstützung, darunter die Bergung verunfallter PKWs, das Beseitigen von Öls Spuren, eine Katzenrettung aus einem Baum, eine Großtierrettung, das Räumen von Bäumen von Fahrbahnen und Personenrettungen über die Drehleiter. Zudem gab es einen ABC-Einsatz wegen eines Gasaustritts in einem Einfamilienhaus in Langenzenn sowie zwei Fehlalarme.



Berichte aus dem Vereinsleben

Premiere war der Bericht unserer neuen Jugendwarte Basti Tiefel und Bruno Ploszczyca. Im Jahr 2023 wurde die Jugendfeuerwehr neu aufgestellt, ein bedeutender Schritt, der auf einen Informations- und Werbetag am 28. Februar zurückgeht. Zu unserer Überraschung und Freude resultierte dieser Tag in 15 Anmeldungen junger, motivierter Nachwuchsfeuerwehrleute.



Elias Klemm, Mike Günther, Lukas Andres, Elisa Hollweck, Emma Klemm

Über das Jahr hinweg führte die Jugendfeuerwehr neun Übungen durch. Die Treffen waren nicht nur auf theoretische Inhalte und Stationsausbildungen beschränkt, auch praktische Erfahrungen und komplette Einsatzszenarien wurden durchgespielt. Beispielsweise das Auffinden und Sichern eines Unfallfahrzeugs sowie das Absperren und Sichern einer Unfallstelle. Diese praxisnahen Übungen sind entscheidend, um ein tiefes Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr und die damit verbundenen Herausforderungen zu entwickeln.

Ein weiteres Highlight für die Jugendfeuerwehr war der Besuch der Feuerwache 4 in Nürnberg. Diese Exkursion bot den Jugendlichen einen Einblick in den Alltag und die Arbeit einer Berufsfeuerwehr und erweiterte somit ihren Horizont über

die Tätigkeiten ihrer lokalen Freiwilligen Feuerwehr hinaus.

Das absolute Highlight des Jahres stellte jedoch das Landkreis-Jugendfeuerwehrlager in Cadolzburg dar. Diese Veranstaltung bot nicht nur eine hervorragende Gelegenheit zum Lernen und Üben, sondern auch zum Knüpfen von Freundschaften mit Gleichaltrigen aus anderen Feuerwehren.

Die Gründung und erfolgreiche Entwicklung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2023 ist ein bedeutender Erfolg. Sie zeigt nicht nur das große Interesse und Engagement der Jugendlichen, sondern bildet auch die Basis bei der Sicherstellung der zukünftigen Einsatzfähigkeit der Feuerwehr.

Feierlich wurden zwei verdiente Mitglieder unserer Feuerwehr, Gerhard Stiegler und Jürgen Frank, aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Ihre langjährige Hingabe und ihr unermüdlicher Einsatz für die Feuerwehr haben tiefe Spuren hinterlassen, die nicht nur in Erinnerung bleiben, sondern auch als Vorbild für zukünftige Generationen dienen.



Jochen Hollweck, Gerhard Stiegler, Jürgen Frank, Maximilian Wallmüller

Ein besonderer Dank erging am Ende an die gesamte Vorstandschaft für die wirklich gute Zusammenarbeit, an alle Helferinnen und Helfer, die in irgendeiner Weise die FFW bei den Veranstaltungen unterstützt haben, sowie besonders an unsere aktive Wehr.



30 Jahre Partnerschaft mit der FF Laubendorf aus Kärnten & Altbuchfest

Am ersten Maiwochenende 2024 feierte die Freiwillige Feuerwehr Laubendorf ihr 30-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit der FF Laubendorf aus Kärnten. Dieses besondere Ereignis begann am Freitag, dem 3. Mai, als 35 Kameraden und Kameradinnen, teilweise mit ihren Partnern, aus Kärnten anreisten. Nach einer langen Fahrt wurden die Gäste herzlich im Gasthaus „Rotes Ross“ zum Schnitzeessen empfangen.



Ein geselliger Start in das Partnerschaftswochenende beim Schnitzeessen mit den Gastgebern

Nachdem alle ihren Hunger und Durst gestillt hatten, ging es an die Zimmerverteilung. Ein besonderer Dank gilt den Gastgebern aus Laubendorf, Lohe und Heinersdorf für ihre großartige Gastfreundschaft sowie Jochen Hollweck, der die Zimmerplanung übernommen hatte und dafür sorgte, dass die richtigen Leute zusammenfanden. Die Begeisterung der Kärntner Gäste war groß und der Abend endete mit angeregten Unterhaltungen und Kartenspielen. Besonders die jüngeren Mitglieder unserer Feuerwehr lernten viel über die Bräuche der Feuerwehr Laubendorf Kärnten und es entstanden viele neue Freundschaften.

Am Samstagmorgen, dem 4. Mai, ging es um 9:30 Uhr mit einer Wanderung nach Adelsdorf weiter. Das Wetter war ideal und etwa 50 Personen machten sich auf den Weg. Für Erfrischungen unterwegs war bestens gesorgt. Nach einem Mittagessen im Zenntaler Hof kehrten die Wanderer am Nachmittag zum Gerätehaus zurück, wo verschiedene Programmpunkte auf sie warteten. Dazu gehörten eine Bauernhofbesichtigung durch Hans Schlager und eine Führung von Karl-Heinz Andres in Laubendorf mit einer Besteigung

des Kirchturms. Der Nachmittag verging wie im Flug.



Nette Gespräche ergaben sich während der Wanderung nach Adelsdorf

Um 18:00 Uhr begann der Jubiläumsabend mit einem Spanferkelessen des Metzgers Siemandel. Zum Anlass des Jubiläums erhielten die Gäste einen von Wolfgang Sprötte geschnitzten Baumstamm mit Wappen und einer Möglichkeit, Schnaps aufzubewahren. Die Stimmung im großen Festzelt der Feuerwehr war hervorragend und verwandelte sich schnell in eine lebhaft Bierzeltatmosphäre. Ein kurzer Schreckmoment trat auf, als die Schenker am späten Abend feststellten, dass das letzte Fass Bier angebrochen war und der Vorrat für Sonntag erschöpft war. Zum Glück konnte der SFL mit Bierfässern aushelfen, sodass der Sonntag nicht „trocken“ war.

Der Sonntag begann für viele nach einer kurzen Nacht. Um 10:00 Uhr startete der Gottesdienst mit Pfarrerin Marie Schönauer und ihrem Team. Eine Band trug zur wunderbaren Gestaltung des Gottesdienstes bei.



Berichte aus dem Vereinsleben



2. Bürgermeister Christian Ell, Wolfgang Sprotte, Jochen Hollweck, Maximilian Wallmüller, Manfred Gratzner, Gerhard Friedrich, Johannes Ottacher-Kaiser

Sie wären gerne noch länger geblieben und waren überwältigt von dem abwechslungsreichen Programm, das wir auf die Beine gestellt hatten. Sogar ein „Trikottausch“ fand statt und so befindet sich jetzt ein Feuerwehrhemd aus Laubendorf in Kärnten.

Leider öffnete der Wettergott am Sonntagnachmittag die Schleusen. Die Besucher ließen sich jedoch nicht abschrecken und so waren auch das Kuh-Bingo und die Vorführungen der Jugendfeuerwehr gut besucht. Kuh Bella ließ sich diesmal besonders viel Zeit und erst in der 58. Minute machte sie ihr erstes Geschäft, allerdings auf ein nicht verkauftes Feld. Die Spannung stieg in den letzten Minuten, aber Bella ließ sich nicht überzeugen. Nach 60 Minuten wurden entsprechend der dann greifenden Ersatzregel die drei Preise an die Felder vergeben, in welchen der rechte vordere Huf von Bella in der 65., 70. und 75. Minute stand.

Am Sonntagabend waren alle beteiligten Helferinnen und Helfer sichtlich erleichtert, dass das Wochenende erfolgreich beendet war und sie endlich die Beine hochlegen konnten. Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer sowie Gastgeberinnen und Gastgeber. Ihr habt alle dazu beigetragen, dass dieses Jubiläumswochenende zu einem unvergesslichen Ereignis

wurde. Eure großartige Unterstützung und euer Engagement haben dieses Fest zu einem vollen Erfolg gemacht. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

WIR SIND UMGEZOGEN



Mehr Platz für
mehr Technik

Nürnberger Str. 49
90579 Langenzenn



euronics
Jakob



Der Gottesdienst von Pfarrerin Schönauer war gut besucht



Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich am Gottesdienst



Gegen Regen hilft eine Feuerwehrjacke



Deutsch-österreichische Freundschaften entstanden



Bella wird von Katharina Kohl aufs Feld geführt



Die glücklichen Sieger des Kuh-Bingo Janine Hassall, Lina Werner, Nico Sand

Wir bilden aus!
... Verstärkung gesucht!



Harmonische Wohnräume



Fassadensanierung



**Innenraum- und
Fassadengestaltung**

Sebastian Meier, Maler- und Lackierermeister
Waldstraße 3 | 90579 Langenzenn | Telefon: +49 (0)9102-9992456
E-Mail: info@malermeister-sebastian-meier.de

www.malermeister-sebastian-meier.de



Vereinsausflug: Floßfahrt in Lichtenfels



Dieses Jahr fand unser traditioneller Feuerwehrausflug am 15. Juni statt. Dieses Mal fuhren wir nach Lichtenfels, um mit einem Floß auf dem Main zu fahren. Um Punkt 12:00 Uhr starteten wir bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus von Laubendorf aus und die Stimmung im Bus war schnell gut. Ob das am Bier und den Weinschorlen lag? Wir vermuten, dass es die Vorfreude auf die Floßfahrt war. Nach 1,5 Stunden Fahrt kamen wir beim Veranstalter Frankenfloss in Lichtenfels an. Dort wurden wir herzlich von der Familie Kroll

begrüßt. Bevor es losging, wies uns der Kapitän in die Verhaltensregeln an Bord ein. Die Fahrt auf dem ruhig dahinfließenden Fluss war ein schönes Erlebnis. Vorbei an malerischen Landschaften, grünen Wiesen und schattenspendenden Bäumen, ließen wir uns von der sanften Strömung tragen. Bei kühlem Fassbier, Gegrilltem und guter Musik entstand schnell eine ausgelassene Stimmung. Manche genossen die Sonne und andere nutzten die Gelegenheit, sich ein wenig zu beschwippen.



Heidi und Tatyana genießen die Sonne



Das Bier war scheinbar alle



Die Bierkapitäne Erwin, Jochen und Jochen



Die Musiker sorgen für gute Musik



Eine leicht beschwipste Gruppe nach der Floßfahrt

Nach der Floßfahrt ging es in eine nahegelegene Gastwirtschaft, wo wir den Tag bei gutem Essen und weiteren Getränken ausklingen ließen.

Um 20:30 Uhr traten wir dann die Rückfahrt nach Laubendorf an. Im Bus herrschte ausgelassene Stimmung: Bei guter Musik und kühlem Bier sangen wir, lachten und ließen den schönen Tag Revue passieren.

Ein herzlicher Dank geht an Ed Moser und Heidi für die hervorragende Organisation.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Vereinsausflug und die gemeinsamen Erlebnisse, die uns wieder erwarten!

Karlheinz Kress
Raumgestaltung



Boden - Wand - Decke

Eichenweg 7 • 90579 Langenzenn

Tel.: 09102 96555

Mail: karlheinz.kress@raumgestaltung-kress.de

Gartengestaltung

Hausmeisterservice

Baumfällung

Montageservice

Baggerarbeiten

KW

Klaus Wißerner
Mobil 0170 / 30 70 558

Meiersberger Straße 16a · 90579 Langenzenn / Heinersdorf

Gaststätte Frühwald



- Familienfeiern
- Fischpartie
- Dartarena
mit 4 Automaten



Meiersberger Str. 16 | 90579 Langenzenn (Heinersdorf)
Telefon: 09102 370



135 Jahre geballte Erfahrung beenden ihren aktiven Dienst



40 Jahre aktiver Dienst sind eine beeindruckende Leistung. In Bayern werden Feuerwehrleute, die 40 Jahre aktiv dabei sind, mit einem besonderen Dankeschön geehrt. Sie erhalten das Ehrenzeichen in Gold und eine Woche Gratisaufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Sankt Florian in Bayerisch Gmain. Diese Anerkennung ist mehr als verdient, denn die Feuerwehren sind eine tragende Säule im bayerischen Rettungs- und Hilfeleistungssystem. Von den knapp 326.000 bayerischen Feuerwehrleuten sind rund 315.000 ehrenamtlich tätig.

Unsere Kameraden Jürgen Frank, Gerhard Stiegler (beide Beitritt zur Feuerwehr 1980) und Horst Zogel (Beitritt 1976) haben gemeinsam weit über 40 Jahre Dienstzeit geleistet, zusammen sprechen wir von 135 Jahren Erfahrung. Zum Jahreswechsel haben sie ihren aktiven Dienst bei uns beendet, wir haben mit den drei gesprochen.

Warum seid Ihr damals zur Feuerwehr beigetreten, was hat euch bewegt?

Jürgen: „Mein Bruder war schon bei der Feuerwehr. Es gab damals 2 Optionen. Man musste entweder die verpflichtende Brandschutzabgabe für alle Männer ab 18 Jahren bezahlen oder zur Freiwilligen Feuerwehr beitreten. Ich habe mich für etwas sinnvolles entschieden und bin zur Wehr.“

Gerhard: „Vorgeprägt durch meinen Vater und Großvater sowie beeindruckt durch einen großen Stallbrand in den 1970er Jahren und durch die vielen Übungen, die ich schon als Kind beobachten durfte, war für mich klar: ich gehe zur Feuerwehr. Und damals war das wegen unserer Landwirtschaft normal, dass alle zur Feuerwehr gehen.“

Horst: „Kurz vor dem Jubiläum 1978 zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr bin ich eingetreten. Angesprochen hat mich speziell niemand, man ist halt einfach zur Feuerwehr, im Prinzip war ganz Heinersdorf dabei.“

Was hat sich aus Eurer Sicht im Laufe der Jahre verändert?

Horst: „Damals war noch der Pfunds Michel der Kommandant. Zur Ausbildung gehörte auch der Formaldienst. Das heißt, wir haben das Marschieren im Gleichschritt geübt, um bei Feuerwehrfestumzügen ein gutes Bild abzugeben. Das Gerätehaus stand dort, wo heute der Laubendorfer Spielplatz ist.“

Gerhard: „Neben der Ausbildung haben sich auch die Einsätze stark verändert. Tierrettung zum Beispiel hatten wir früher nicht. Entweder die Katze ist selber vom Baum gekommen oder ist halt oben geblieben. Irgendwann schafft sie es schon.“



Jürgen: „Richtig, die Feuerwehr wird heute sehr viel schneller und öfter gerufen, wo man früher vielleicht selbst einmal einen kleinen Ast von der Straße entfernt hat. Und die Technik und Ausrüstung hat sich auch stark verändert. Moderne Funkgeräte gab es nicht, der sogenannte Melder hatte seinen Namen noch verdient, der musste sehr viel laufen. Die Ausbildung war viel learning-by-doing, Technik wie heute gab es ja nicht, das sind Welten im Vergleich zu heute.“

Gerhard: „Stimmt, aber die Truppmänner hatten auch gleich viel zu tun. Wenn man den Anhänger zur Übung geschoben hat, war man gleich mal gut aufgewärmt. Das erste Fahrzeug, ein TSF, wurde erst 1986 angeschafft.“



Unser erstes Feuerwehrauto

Welche Situationen oder Einsätze bleiben Euch besonders im Gedächtnis?

Horst: „Gleich zu Beginn ein Brand in der Heinersdorfer Mühle. Die Alarmierung erfolgte per Handsirene, die Nachalarmierung der benachbarten Wehren per Telefon.“

Jürgen: „Der Großbrand einer Lagerhalle in Langenzenn am 15. Dezember 1995. Mit zunächst unbekanntem Inhalt stellte sich bald heraus, dass Kunststoffgranulat, Waschmittel, Kartonagen und Holz gelagert waren. Die Löscharbeiten haben gut 2 Tage gedauert, es wurde sogar ein großer Löschtank mit Gefahrgut-Ausrüstung der BASF aus Ludwigshafen angefordert. Es war so bitterkalt, teilweise ist das Löschwasser in den Leitungen gefroren.“

Video zum Großbrand in Langenzenn im Jahr 1995

Scanne den QR-Code



oder

gebe den Link
in die Adresszeile
deines Browsers ein

www.kurzlinks.de/ioyz

Gerhard: „Es gab viel öfter Hochwasser. Mein Eindruck ist, dass die getätigten Schutzmaßnahmen hier greifen. Leider gab es auch Verkehrsunfälle mit Verletzten und Toten. Das ist immer sehr schlimm. Besonders erinnere ich mich an eine Braut, die an ihrer Brautentführung bei einem Verkehrsunfall in Lohe tödlich verunglückt ist. Das geht einem schon sehr nach.“

Horst: „Wir waren auch präventiv unterwegs. Vor vielen Jahren, nach mehreren Kleinbränden, zuletzt in Meiersberg, vermuteten wir einen Feuerteufel. Wir hielten Nachtwache in den Dörfern und wir liefen Patrouille. Erwischt wurde meines Wissens niemand, aber es hat dann aufgehört.“

Was wünscht Ihr Euch für die Zukunft der Feuerwehr und wie geht es Euch nun als passive Kameraden?

Jürgen: „Es fehlen die gemeinsamen Übungen und das tolle Miteinander, das vermisse ich sehr.“

Gerhard: „Ich vermisse die Kameradschaft, es soll der neue Stammtisch lange halten, so sehen wir uns regelmäßig.“

Horst: „Ich wünsche mir, dass die Freiwillige Feuerwehr Laubendorf möglichst noch lange erhalten bleibt, mit möglichst wenig Einsätzen.“

Kärwa in Laubendorf

12. - 16. September 2024



Donnerstag, 12. September
17:00 Uhr Schlachtschüssel im Gasthaus „Rotes Ross“

Freitag, 13. September
17:00 Uhr Sportheimbetrieb mit Schaschlik und Schlachtschüssel
19:00 Uhr Heimspiele des SFL
20:00 Uhr Kärwa-Open-Air im Dorf mit DJ N'farmer

Samstag, 14. September
14:00 Uhr Kaffee, Kuchen und Gegrilltes im Gasthaus „Rotes Ross“
15:30 Uhr Baumanifesten mit Festbier-Anstich
 Aufführung der Mini-Ortsburschen und Ortsburschen-Spiele
17:00 Uhr Karpfenessen und weitere fränkische Leckereien im Gasthaus „Rotes Ross“
19:30 Uhr Live-Musik mit den Partykrachern im Gasthaus „Rotes Ross“

Sonntag, 15. September
09:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst
11:00 Uhr Mittagstisch im Sportheim
13:00 Uhr Heimspiele der Herrenmannschaften

Montag, 16. September
10:00 Uhr Frühchoppen im Sportheim mit Livemusik
14:00 Uhr 2. Laubendorfer Bier-Curling Meisterschaft

Dorffest Laubendorf

24. August 2024



Beginn 14:30 Uhr am Laubendorfer Dorfplatz

- Kaffee und Kuchen, hausgemachte Küchle
- Fränkische Bratwürste mit Kraut
- Leckere Rahmfleckerl
- Weinstadt mit Frankenweinen, Federweißer, Roter Sauser u. a.
- Feines regionales Bier

Mit der Schelli Band aus dem Schwarzwald und Anlaggd


Die Sport- und Sängerefreunde Laubendorf laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch

Sportfreunde Laubendorf e. V. - Siedelbacher Str. 13
 90579 Langenzenn - V.i.S.d.P. Sebastian Meier

Termine:

12 - 16.9	Laubendorfer Kärwa
8./ 9.11	Karpfenessen

Werde Teil der FFW Laubendorf!



1. QR-Code scannen
2. Mitgliedsantrag ausfüllen
3. Antrag ausdrucken
4. Per E-Mail oder Post an den 1. Vorstand der FF Laubendorf senden

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Laubendorf e.V.
 Am Altbuchweg 5, 90579 Langenzenn

Homepage: www.ffw-laubendorf.de

Verantwortlich: 1. Vorstand: Jochen Hollweck,
 Am Hang 29, 90579 Langenzenn,
 E-Mail: vorstand@ffw-laubendorf.de

Redaktionsstab: Adelheid Escobar, Jochen Hollweck,
 Bruno Ploszczyca, Jürgen Moser, Jens Hofmann, Daniel Pattaro

Gestaltung und Layout: Jens Hofmann

Druck: TV Satzstudio GmbH, Neidhardswinden 63,
 91448 Emskirchen, Telefon 09102 93920,
 Fax 09102 939220, info@tvsatzstudio.de

Werbung/Anzeigen: Daniel Pattaro

Auflage: 750 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich, jeweils zum 15.07 und 15.12. Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Laubendorf, Lohe und Heinersdorf sowie an alle Vereinsmitglieder.

Je 1.000 Euro Finanzierungssumme spenden wir 2 Euro für ein regionales Projekt.

Sparkassen- Klimakredit.

**Für die ökologische
Sanierung
Ihrer Immobilie.**



[sparkasse-fuerth.de/
klimakredit](https://sparkasse-fuerth.de/klimakredit)



Sparkasse
Fürth